SCHADEN.NEWS

08.05.2019

MEGA MACS: DIAGNOSE AUCH FÜR E UND HYBRID

In der Übergangsphase zur Elektromobilität zeichnet sich eine zunehmende Hybridisierung der Antriebsstränge ab. Werkstätten sollten sich deshalb bereits jetzt auf den Umgang mit Hochvolt-Fahrzeugen einstellen, rät der Diagnose-Spezialist Hella Gutmann Solutions in einer aktuellen Pressemeldung. Schließlich liege der Wartungsbedarf von Hybrid-Fahrzeugen gleich oder sogar geringfügig höher als bei traditionellen Verbrennern. Und selbst reine Elektro-Fahrzeuge benötigen ein funktionierendes Batterie- und Thermomanagement, komplexe Sensorik für Assistenzsysteme, Bremsen, Fahrwerk und Komfortsysteme. Auch sie müssen gewartet und instandgesetzt werden.

ÜBER 400 ELEKTRO- UND HYBRID-MODELLE IN DER DATENBANK

Hinsichtlich der Diagnostik von E- und Hybridfahrzeugen müssen sich Anwender eines aktuellen mega macs von Hella Gutmann keine Sorgen machen. Denn die Gesamt-Fahrzeugabdeckung der Diagnosesoftware von rund 50.000 Modellen umfasse auch eine wachsende Anzahl an Modellen mit alternativen Antrieben. Stand Mai 2019 beinhaltet die mega macs-Software mehr als 400 Elektro- und Hybridmodelle der Hersteller Audi, BMW, Chevrolet, Citroen, Honda, Hyundai, Kia, Lexus, Mercedes, Mitsubishi, Nissan, Opel, Peugeot, Porsche, Renault, Smart, Toyota, Volvo und VW. Die Palette der Antriebsformen reicht von Plug-in-Hybriden, Voll-Hybriden, Elektrofahrzeugen mit Range Extender bis hin zu reinen Elektromobilen.

TESTER WARNT VOR KRITISCHEN PROZESSSCHRITTEN

Freie Werkstätten, die ein Diagnosegerät der mega macs-Reihe nutzen, haben somit die Möglichkeit, ihre Dienstleistungen auch für E- und Hybridfahrzeuge anzubieten. Voraussetzung ist allerdings die [Qualifizierung wenigstens eines Mitarbeiters zur ‚Elektrotechnisch unterwiesenen Person' (EUP) oder

zur Elektrofachkraft HV-Systeme in Kraftfahrzeugen. Nur qualifizierte Personen dürfen Spannungsfreischaltungen vornehmen, damit Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten außerhalb des Hochvolt-Systems gefahrlos durchgeführt werden können – schließlich herrscht bei bis zu 1.000 Volt Spannung tatsächlich Lebensgefahr. Auch bei Arbeiten an E- und Hybridfahrzeugen wird der Techniker von seinem mega macs geführt. Das Diagnosegerät kommuniziert mit den Steuergeräten, nennt Fakten und erteilt Lösungsvorschläge. Fahrzeugindividuell wird erkannt, welche Schritte durchzuführen sind. Auffällige Warnhinweise markieren Prozessschritte, die aufgrund der Hochvolt-Gefahr nur von höher qualifizierten Personen durchgeführt werden dürfen. Da davon auszugehen ist, dass in freien Werkstätten die Notwendigkeit auch für Arbeiten an den HV-Systemen der Fahrzeuge steigen wird, bereitet Hella Gutmann eine deutliche Erhöhung der Diagnosetiefe für den HV-Bereich ab Herbst 2020 vor.

BEI FRAGEN: TELEFONISCHER SUPPORT UND SCHULUNGEN

Umfassender Service und Support ergänzen die Diagnosefunktionen des mega macs. Die markenspezifischen Experten des rund 90-köpfigen technischen Callcenters durchlaufen regelmäßige Schulungen – auch für Fahrzeuge mit alternativen Antrieben. Derzeit bietet die HELLA Academy an zwei deutschen Standorten das Training ‚Fachkunde HV-Technik an eigensicheren Fahrzeugen' an. Weitere Trainings befinden sich in Vorbereitung.

Lisa Möckel